

ANLAGEN

Revue 3



The Bay Shore Line

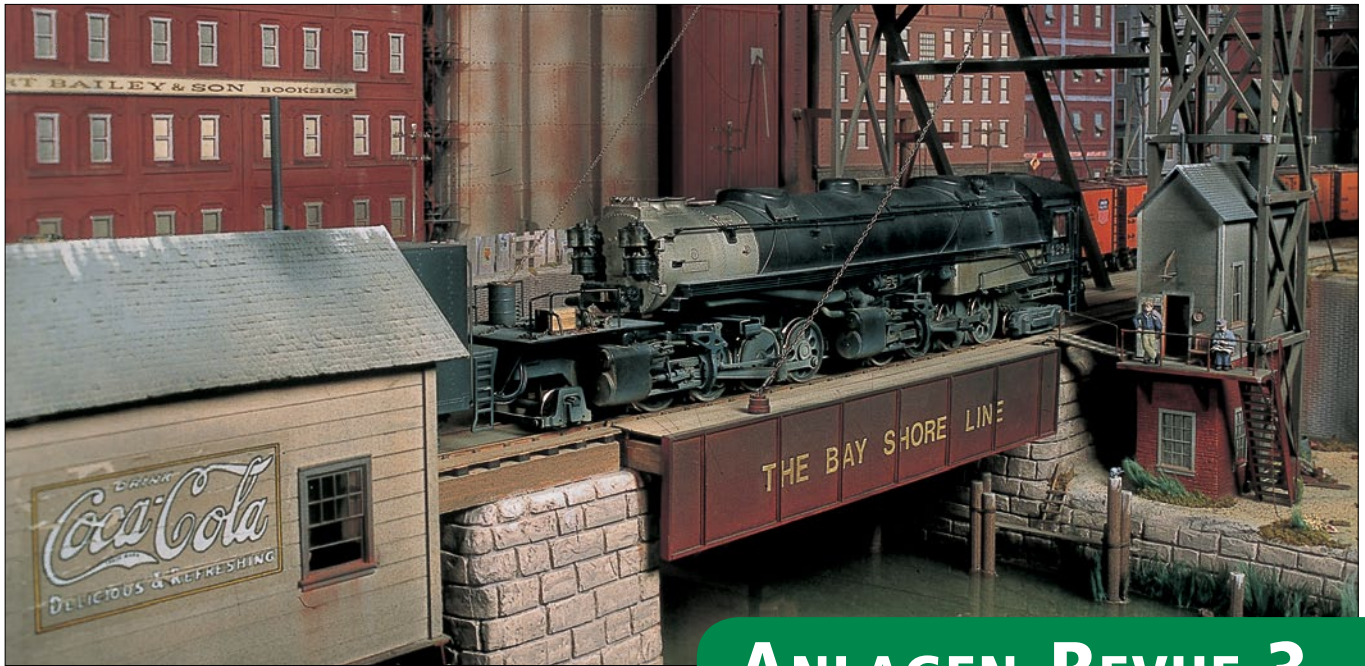
Old Part of Los Angeles

Schmalspur in Colorado

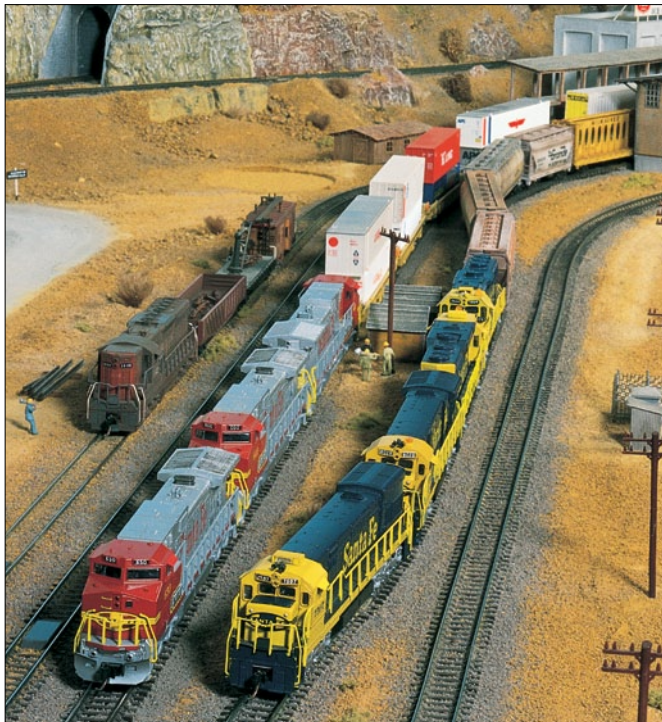
DM/sFr 19,80 · OS 150
ISBN 3-86046-054-4

MIBA
DIE EISENBAHN IM MODELL





ANLAGEN-REVUE 3



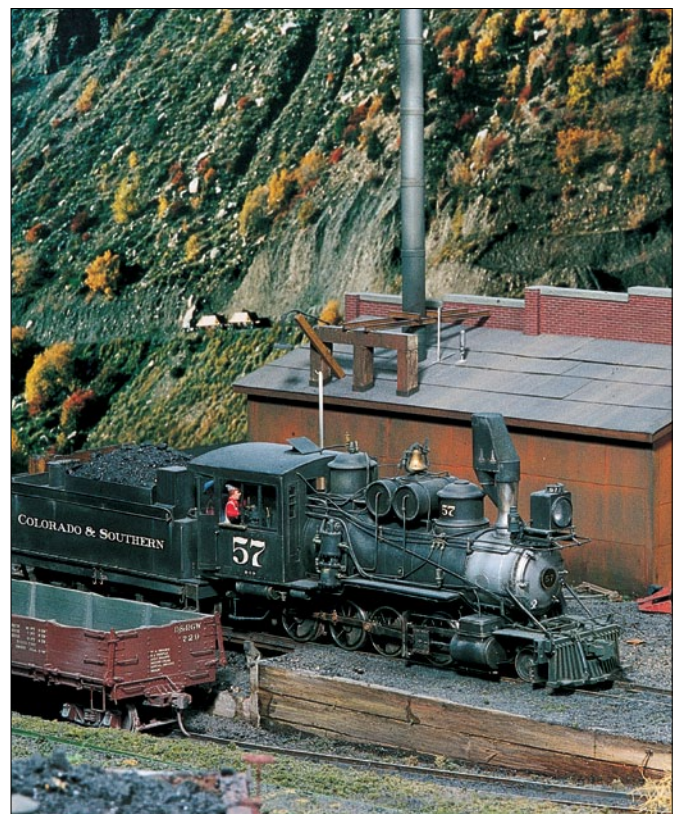
The Bay Shore Line 4
Industrie und Stadtlandschaft in 0

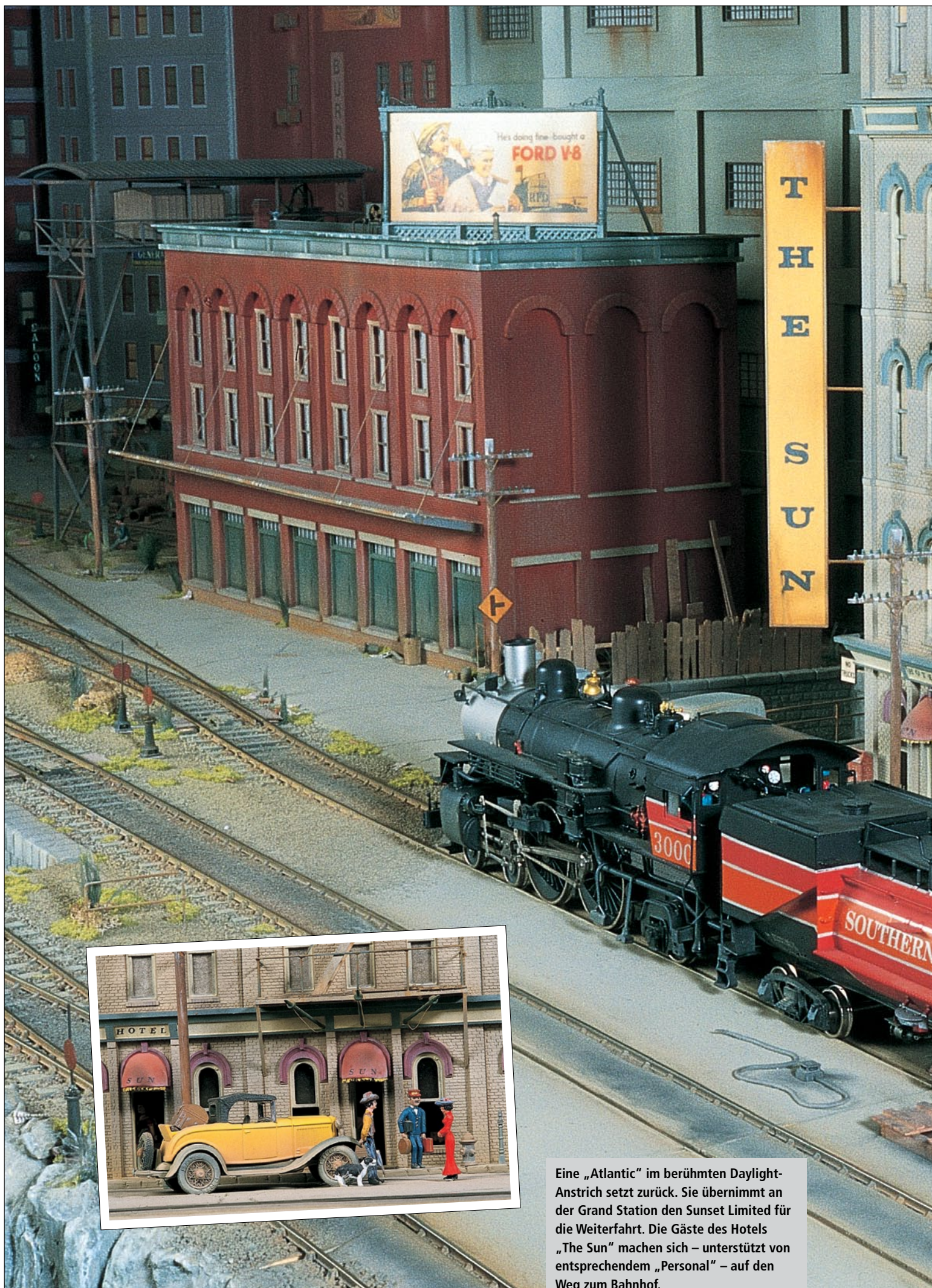
Old Part of Los Angeles 44
N macht's möglich: Dieselloks vor langen Zügen

Schmalspur in Colorado 66
Wilder Westen anno 1950

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Anlagen-Revue : mit vielen Praxistipps der Erbauer. -
Nürnberg : MIBA-Verl. (MIBA) Erscheint ca. jährl. - Aufnahme
nach 1 (1998) geh. : DM 19,80 (Einzelbd.), S 150,00
(Einzelbd.), sfr 19,90 (Einzelbd.) 1 (1998) -

© 1999 by vth Verlag für Technik und Handwerk GmbH, MI-
BA-Miniaturbahnen, Nürnberg
Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, Reproduktion und Vervielfältigung – auch
auszugsweise und mit Hilfe elektronischer Datenträger –
nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages.
Redaktion: Thomas Hilge
Satz: Bettina Knaden
Litho: WaSo PrePrintService GmbH, Düsseldorf
Druck: Druckhaus Pegnitz GmbH, Pegnitz





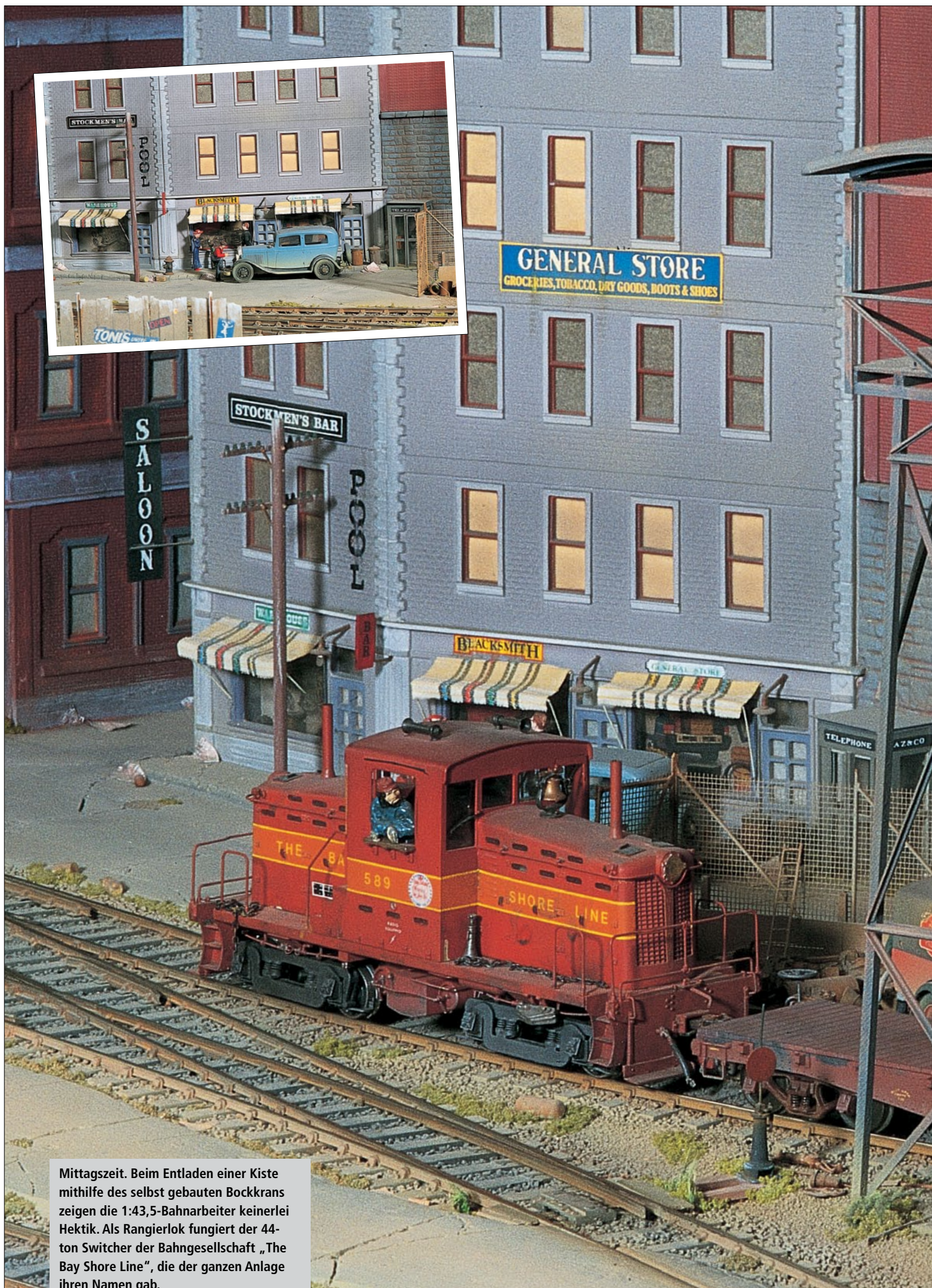
Eine „Atlantic“ im berühmten Daylight-Anstrich setzt zurück. Sie übernimmt an der Grand Station den Sunset Limited für die Weiterfahrt. Die Gäste des Hotels „The Sun“ machen sich – unterstützt von entsprechendem „Personal“ – auf den Weg zum Bahnhof.

THE BAY SHORE LINE

INDUSTRIE UND STADTLANDSCHAFT IN 0

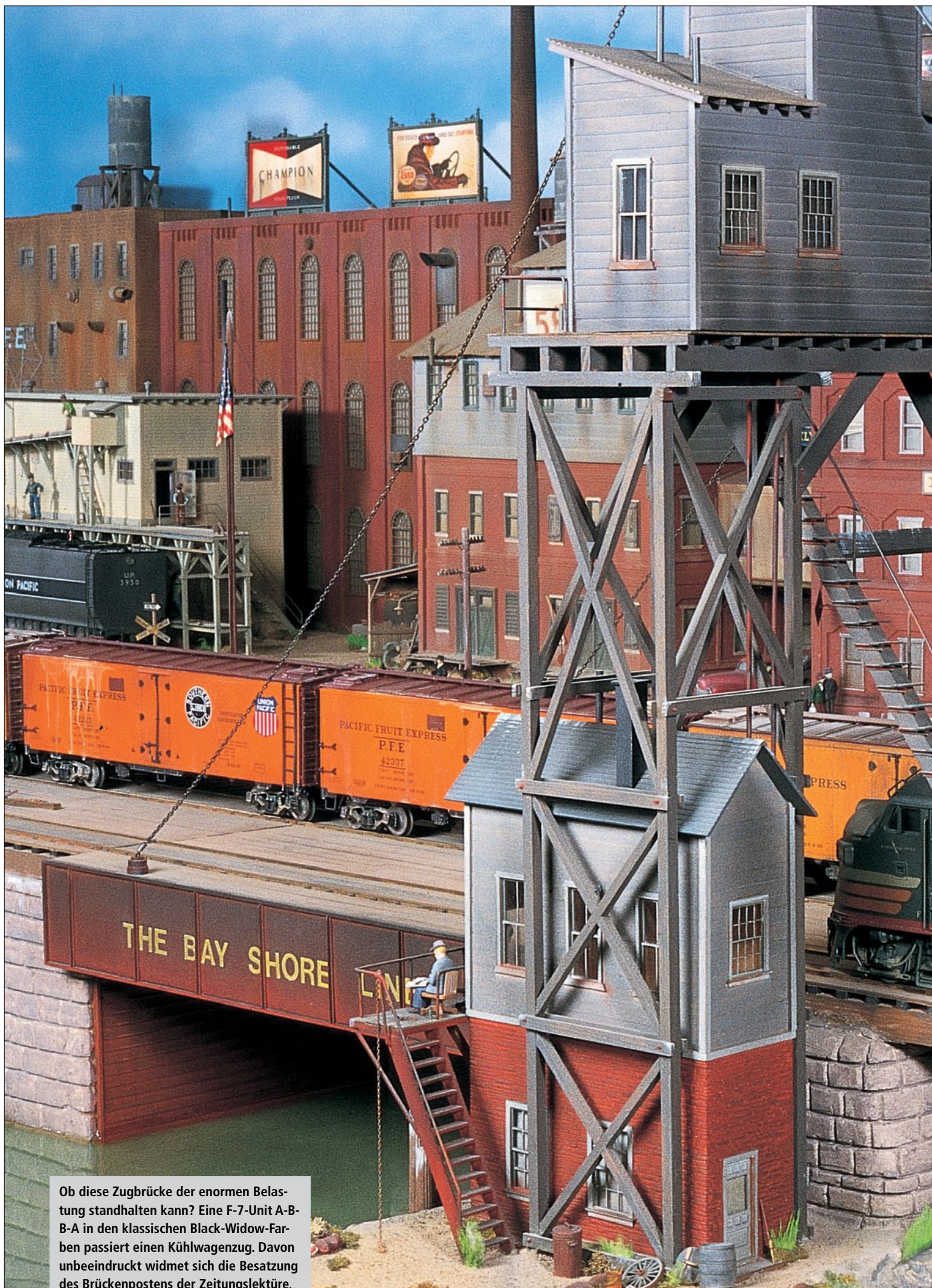
• VON GÜNTHER HOLZGANG • FOTOS VON DANIEL WIETLISBACH





Mittagszeit. Beim Entladen einer Kiste mithilfe des selbst gebauten Bockkrans zeigen die 1:43,5-Bahnarbeiter keinerlei Hektik. Als Rangierlok fungiert der 44-ton Switcher der Bahngesellschaft „The Bay Shore Line“, die der ganzen Anlage ihren Namen gab.





Ob diese Zugbrücke der enormen Belastung standhalten kann? Eine F-7-Unit A-B-B-A in den klassischen Black-Widow-Farben passiert einen Kühlwagenzug. Davon unbeeindruckt widmet sich die Besatzung des Brückenpostens der Zeitungslektüre.





Verladeszene am Ice House: Damals war das Verladen der Eisblöcke in die Kühlwagen noch harte Arbeit. Heute führen moderne Züge mit Reeve Wagons ihre eigenen Kühlaggregate mit sich. Durch diese Technik sind die Kühltäuser überflüssig geworden.

